



FACHTAG KULTUR IN DER KITA



**Samstag, 15.03.2025, 8.30–16.30 Uhr
Frensdorf (Landkreis Bamberg)**

in Kooperation mit:



mit dankenswerter Unterstützung von:



HERZLICHE EINLADUNG!

Liebe Pädagogische Fachkräfte*,

Mitte März findet zum 5. Mal der Fachtag Kultur in der Kita statt. In erneut enger Zusammenarbeit mit dem AWO Kultur.Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf sowie in Kooperation mit Dialog Reggio und der Unterstützung durch die Stiftung Kinderförderung von Playmobil veranstaltet der KS:BAM – Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas den Fachtag 2025 zum Thema Kultur, Sprache und Reggio.

Kulturelle Bildung ist ein Kernbereich der Kindheitspädagogik. Bereits in der frühkindlichen Bildung erweitern kreative und künstlerische Erfahrungen Wahrnehmungs-, Handlungs- und Ausdrucksformen. Durch den Kontakt mit Kulturpartner:innen erfahren Kinder einen authentischen Zugang zu Kunst und Kultur. Ausgangspunkt sind dabei die Interessen der Kinder, wir Erwachsenen sind Impulsgebende. Kulturelle Bildung ermöglicht eine Auseinandersetzung mit sich und der Welt, fördert die persönliche Entwicklung und stärkt das soziale Miteinander auf vielfältige Weise. Darüber hinaus schafft kulturelle Bildung Dialoganlässe und hat einen positiven Einfluss auf die Sprachentwicklung von Kindern. Im Wissen um diese Wirkung hat die Stiftung Kinderförderung von Playmobil das Projekt „KuKuK – Kunst und Kultur im Kindergarten“ ins Leben gerufen. Denn Sprache ist für uns Menschen das wichtigste Mittel zu Verständigung. Ein Kind verfügt über „100 Sprachen“, die Welt zu verstehen und der eigenen Identität Ausdruck zu verleihen. Die Metapher von Loris Malaguzzi, Mitbegründer der Reggio-Pädagogik, eröffnet uns andere Sichtweisen auf die kulturelle Bildung in der Elementar- und Grundschulpädagogik. Somit bildet das Fachtagsthema Kultur, Sprache und Reggio ein ideales Trio!

Wir wünschen Ihnen einen interessanten, vielfältigen und kreativen Tag und sind uns sicher, dass Sie viele neue Ideen für Ihren Kitaalltag mitnehmen werden! Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit und Ihr Engagement!

*Wir freuen uns auf alle Einrichtungsleitungen, Erzieher:innen, Sozial-, Kindheits- und Heilpädagog:innen, Kinder- und Heilerziehungspfleger:innen, Studierenden, Auszubildenden und Interessierten!

PROGRAMM & VERANSTALTUNGSORTE

08.30–09.00 Uhr	Ankommen im Bauernmuseum
09.15–09.45 Uhr	Begrüßung & Warm-up
09.45–10.15 Uhr	Impuls I Monika Hruschka-Seyrl
10.15–10.30 Uhr	<i>Pause & Austausch</i>
10.30–11.15 Uhr	Impuls II Nora Gomringer
ab 11.15 Uhr	Vom Bauernmuseum ins Kultur.Kinderhaus: Ortswechsel mit Kulturhaltestellen & Zelt der Utopien
ab 11.30 Uhr	<i>Mittagessen & Austausch</i>
12.30–13.15 Uhr	Workshoprunde I
13.30–14.15 Uhr	Workshoprunde II
14.15–14.45 Uhr	<i>Pause & Austausch</i>
14.45–15.30 Uhr	Workshoprunde III
15.45–16.30 Uhr	Gemeinsame Kreativaktion
16.30 Uhr	Fachtagsende
16.30–17.30 Uhr	optional: Führung durch das Kultur.Kinderhaus



Veranstaltungsorte:

Bauernmuseum Bamberger Land
Hauptstraße 5, 96158 Frensdorf

AWO Kultur.Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf
Elisabethenstraße 3, 96158 Frensdorf

Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz hinter dem Bauernmuseum (auf Höhe Hauptstraße 1)
und vor dem Kultur.Kinderhaus (auf Höhe Kaulberg 11)

IMPULSE AM VORMITTAG



Kinder und Kultur im Reggio-Ansatz – Kultur Raum geben, über Grenzen hinweg | Monika Hruschka-Seyrl

Monika Hruschka-Seyrl besitzt langjährige Erfahrungen als Kindergartenpädagogin und -leiterin. Mittlerweile ist sie in der Erwachsenenbildung tätig. Sie gründete den Verein Forum Reggio-Pädagogik Österreich sowie den Kreativ- und Kulturraum Kre:ART in Krems/Donau (Niederösterreich) und leitet Weiterbildungen zu Reggio-Pädagogik, Kreativ- und Kulturpädagogik, Design- und Kunstpädagogik und Ästhetischer Bildung sowie Workshops für Kinder und Jugendliche.

Impuls | Kultur ist ein universelles Phänomen. Alle Menschen leben in einer spezifischen Kultur und entwickeln sie weiter. Kinder werden geprägt durch die sie umgebende Kultur und haben wiederum ihre eigene Kultur. Die Stadt Reggio Emilia steht beispielhaft dafür, wie Kinder als Bürger:innen der Gegenwart gesehen werden, an Erwachsenenkultur partizipieren und Raum bekommen, ihren Sichtweisen Ausdruck zu verleihen. Jedes Kind macht sich sein eigenes Bild der Welt und setzt sich aktiv und kreativ mit ihr auseinander. Es braucht dafür aber den Austausch mit Erwachsenen und anderen Kindern. Wie dieser Austausch förderlich gestaltet und begleitet werden kann, ist ein wesentlicher Aspekt von Professionalität und soll beleuchtet werden.



Kinder und Poesie – Lyrik als Lebensmittel | Nora Gomringer

Nora Gomringer ist Lyrikerin, sie tritt solo, mit ihrem Duopartner, dem Schlagzeuger Philipp Scholz, oder mit ihrer Band auf. Ihre Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. In Bamberg ist sie Direktorin des Internationalen Künstlerhauses des Freistaats Bayern in der Villa Concordia, jährlich leben und arbeiten hier 12 Künstler:innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik. 2025 hat Nora Gomringer die Poetikdozentur „Ricarda Huch“ der TU Braunschweig inne.

Impuls | Nora Gomringer hat ihr lyrisches Werk stetig erweitert, hat Filme und die Möglichkeiten poetischen Kommentars in den sozialen Medien erkundet. Für ihren Impuls zeigt sie aus der Praxis Beispiele von Guerilla-Poesie, die für Kinder und junge Menschen faszinierend und heiter sind. Lyrik zum Lebensmittel machen kann ein Schlüssel für das Wecken der Neugierde auf poetische Formen, das Lesen und Sprechen von Gedichten sein. Reim oder kein Reim ist dabei keine Frage.

11 WORKSHOPS AM NACHMITTAG – WÄHLEN SIE 3 ANGEBOTE AUS!



Über die Kunst zur Sprache | Annabel Adler

In 3 Gruppen lassen wir 1 XXL-Kunstwerk entstehen. Jeder Gruppe wird unterschiedliches Material zur Verfügung gestellt, wir arbeiten z. B. mit den Techniken Acrylmalerei und Grafik (Zeichnung, Druck). Neben der Verwendung der Materialien wird der sprachliche Austausch gefördert und außerdem ersichtlich, wie die Materialien miteinander kombinierbar sind, um bestmöglichst im Kita-Alltag zum Einsatz zu kommen.



Naturverbindung durch Nature Journaling | Sibylle Appold

Wir entdecken die Feinheiten der Natur! Nature Journaling ist eine wunderbare Methode, im Hier und Jetzt in die Natur einzutauchen, zu entspannen und Neues zu entdecken. In diesem Workshop lernen wir die Grundlagen des Nature Journalings kennen, um eine eigene Naturroutine entwickeln und andere zum Zeichnen inspirieren zu können.



Ästhetische Forschung in und mit der Natur | Karin Bergdolt

Ästhetische Forschung bedeutet, ergebnisoffen einen sinnlichen und experimentellen Erfahrungsprozess zu starten und die daraus resultierenden Ergebnisse in eine bildnerische Sprache zu übersetzen. Ziele sind die Entdeckung des Ortes unter neuen Aspekten und Gesichtspunkten, das Wecken von Interesse an der Welt, die Übersetzung in gestalterische Dialoge unter Anwendung kreativer Methoden.



Theaterspielen zur Sprachförderung | Selina Bock

Dass Theaterspielen der Sprachförderung dient, ist einleuchtend. Wie aber spiele ich mit Kindern Theater, denen das darstellende Spiel fremd ist? Wie kann ich Theater in dem Altersbereich sinnvoll zur Sprachförderung einsetzen und eine Hinführung vom Rollenspiel zum darstellenden Spiel gestalten? In einem Erfahrungsbericht und praktischen Beispielen setzen wir uns mit dem Thema für die Zielgruppe Vorschulkinder bis 2. Klasse auseinander.



„Nothing is something worth doing“ – Entspannte Fachkraft, entspannte Kinder? | Christian Gies

In unserer Welt müssen wir ständig funktionieren. Doch wie oft erlauben wir uns, einfach mal nichts zu tun? Haben wir neben all dem, was wir im Leben lernen, das Nichtstun verlernt? Mit einem musikalischen Impuls der Entschleunigung erkunden wir diesen Zustand der inneren Ruhe. Das Instrument Handpan kann uns dabei helfen. Ein Selbsterfahrungsraum als Inspiration für den beruflichen und privaten Alltag.



„Erzähl mir mehr“ | Peggy Hoffmann

Erfahren Sie, wie Sie (Klein)Kinder von Anfang an mit viel Freude zum Sprechen motivieren. Denn „Dein Ausdruck ist mein Eindruck“ und im besten Fall, möchte ich als Kind diesen Eindruck mit dir als Erwachsene(r) teilen ... mitteilen. Schaffen Sie sich und „Ihren Kindern“ mit ein paar einfachen, sofort anzuwendenden Methoden erholsame Lauschemomente und Ruhephasen im fantastischen Erzählen von Stegreifgeschichten. So entstehen unvergessliche und immer wieder zuühlende Sprachmomente, die tragen und Freude bereiten für all die Worte, die da noch kommen mögen.



Wie Kinder Ihre Stadt ko-konstruieren – Lernen von Reggio | Monika Hruschka-Seyrl

Zu jeder Zeit und ganz egal wo Sie leben: in einer Stadt, in einem Dorf – überall sind Sie umgeben von Hunderten von Lebewesen, Dingen und Elementen, die aufregend sind und erkundet werden wollen. Wie Kinder in 100 Sprachen ihre Stadt erforschen oder vom Flirt mit der Welt – in einer geführten Exkursion werden wir kulturellen Begebenheiten auf den Grund gehen, Eindrücke sammeln und durch Fotografien, Skizzen, Notizen oder Tonaufnahmen festhalten und diese neu interpretieren.



ORGANISATORISCHES



Faszination Licht und Schatten | Patrik Lumma

Die Licht- und Schattenwerkstatt ist ein inszenierter Lernort, der zum Experimentieren einlädt. Aus der Erfahrung der Dunkelheit heraus lernen wir, dass Licht ein zentrales Thema in unserem Leben spielt. Die Aufgabe ist, Licht ins Dunkel zu bringen, damit zu forschen und experimentieren – Geschichten entstehen zu lassen, Fantasie und Kreativität anzuregen – Sprache in verschiedenen Formen erlebbar zu machen. Da Menschen spielend lernen, ist dieser Ort ein Spielplatz mit vielen Möglichkeiten. So können wir die Welt in einem anderen Licht sehen.



Figuren aus Wildholz gestalten | Saskia Ostner

Die Formen der Natur beflügeln die Fantasie von Kindern fast von alleine. Mit ein bisschen Anleitung können Kinder ab 5 Jahren mit selbst gesammelten Zweigen aus dem Wald oder Garten und wenig aufwendigem Material kleine Hütten, Tiere oder erfundene Formen gestalten. Verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung und Materialien werden vorgestellt.



Lebendiges Spielzeug | Lennart Peters

Was machen die Spielzeuge eigentlich wenn wir gerade nicht hinsehen? Liegen sie wirklich den ganzen Tag brav in ihrer Kiste herum? Mit Hilfe eines Tablets und der App Stop Motion zeigen wir das Geheimleben der Spielzeuge und erwecken sie Bild für Bild zum Leben. Wir schauen uns die technischen Tricks an und erzeugen gemeinsam einen mini Film.



StichWORT | Michaela Schwarzmann

Wir tauchen ein in die kreative Welt von *StichWORT*, dem Workshop, der die Kraft der Sprache mit der Kunst des Nähens und Stickens verbindet. Wir spielen mit Buchstaben, Nähmaschine und Papier. Ob Zitate, Gedichte oder persönliche Botschaften – jede Idee findet ihren Platz. Papier erforschen wir zwei- und dreidimensional. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstaltende:

KS:BAM – Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas & AWO Kultur.Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf

Anmeldung (per Anmeldekarte/E-Mail) bis 10.02.2025:

E-Mail: kontakt@ks-bam.de

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung):

65 Euro, ermäßigt 45 Euro (Studierende, Auszubildende)

Überweisung bis spätestens 28.02.2025 an:

Stadt Bamberg

IBAN: DE73 7705 0000 0000 0000 18

BIC: BYLADEM1SKB | Sparkasse Bamberg

Verwendungszweck: HSt. 30010.17800, Fachtag <Nachname Vorname>



Impressum:

KS:BAM – Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas
Kulturamt der Stadt Bamberg | Hauptwachstraße 16 | 96047 Bamberg
ab Februar 2025: Weißenburgstraße 12 | 96052 Bamberg
Telefon: 0951 87-1415 | E-Mail: kontakt@ks-bam.de | www.ks-bam.de



Fotos: KS:BAM, Gomringer © Judith Kinitz, Schwarzmann © Tom Schneider